

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Landshut
Straße / Abschnitt / Station: St 2233_300_0,210 bis St 2233_320_0,956

St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau)
Ausbau Kelheim - Ihrlerstein

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut</p>  <p>Bayerstorfer, Baudirektor Landshut, den 19.11.2021</p>	
	<p>Festgestellt gem. Art. 39 Abs. 1 BayStrWG durch Beschluss vom 21.12.2023 Nr. 31 / 32 - 4354.B3.3 - 39 / St 2233</p> <p>Regierung von Niederbayern Landshut, 21.12.2023</p> <p>gez. Huber Oberregierungsrat</p>

Auftraggeber:

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstraße 7-11
80335 München

Betreuung:

Dipl.-Ing. R. Wörl

Auftragnehmer:

Horstmann + Schreiber
Dipl.-Ing. LandschaftsArchitekten
General-von-Nagel-Str. 1
85354 Freising

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. D. L. Schreiber
Dipl.-Ing. (FH) C. Hoßfeld

Freising, im November 2021

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion; **H:** Habitatfunktion mit besonderer Bedeutung für einzelne Arten; **Bo:** Bodenfunktion mit besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion mit besonderer Bedeutung; **KL:** Klima-/Luftfunktion mit besonderer Bedeutung; **ME:** landschaftsgebundene Erholungsfunktion; **L:** Landschaftsbildfunktion

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **W:** Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht), **FFH:** Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung, **CEF:** funktionserhaltende Maßnahme

Weitere Abkürzungen: **KB:** Kompensationsbedarf, **WP:** Wertpunkte, **n.q.:** nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern		"Kelheimer Trockental"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion(en) (1 B)</p> <p>Anlage- und baubedingter Verlust von Biotop- und Nutzungstypen gem. Biotopwertliste überwiegend im Vorbelastungsbe- reich der St 2233, insbesondere von: artenarmen Säumen und Staudenfluren, Laub(misch)wäldern, Buchenwäldern, extensiv genutztem Grünland und Straßenbegleitgrün</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Biotop- und Nutzungstypen (B112- WH00BK, B112-WX00BK, B116, B212-WO00BK, B213- WO00BK, B312, G11, G12, G211, G212-GU651L, G213- GU651E, G4, K11, K122, L243-9130, L63, N63, N712, N713, P21, P22, P42, V331, V51, W21, X11, X12) - Überbauung von Biotop- und Nutzungstypen (B112- WH00BK, B112-WX00BK, B116, B212-WO00BK, B213- WO00BK, B312, G12, G211, G212-GU651L, G213- 	<p>15.380 m² (KB: 93.598 WP)</p>	<p><u>Vermeidungsmaßnahmen:</u></p> <p>Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflanzen und Tieren, Minimierung der Beeinträchtigungen von durch die Baumaßnahme angeschnittenen Waldrändern (z. B. Sonnenbrand- und Sturmwurfgefahr), Schutz des Wal- dinnenklimas</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von an das Baufeld angrenzenden Biotopen, emp- findlichen Beständen, Lebensräumen besonders wertge- bender Arten und von geplanten Ausgleichsmaßnahmen vor und während der Bauausführung (1.2 V) - Schutz angeschnittener Waldränder durch Vor- und Un- terpflanzung nach der Bauausführung (2 V) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern		"Kelheimer Trockental"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
GU651E, K11, K122, L243-9130, L61, L63, N63, N712, N713, P21, P22, W21) - vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme während der Bauzeit von Biotop- und Nutzungstypen (B112-WH00BK, B112-WX00BK, B116, B212-WO00BK, B213-WO00BK, B312, G12, G211, G212-GU651L, G213-GU651E, G214-GU651E, K11, K122, L243-9130, L61, L63, N63, N712, N713, P21, P22, W21) Betriebsbedingte Beeinträchtigung von davon bisher nicht vorbelasteten BNT: - (B213-WO00BK, G211, G212-GU651L, G214-GU651E, G312-GT6210, L243-9130, L61, L63, N63, N712, N713)	14.033 m² (KB: 71.915 WP) 20.261 m² (KB: 63.176 WP) 4.545 m² (KB: 19.959 WP)	Ausgleichs-/Ersatz-Maßnahmen: Schaffung von Ersatzlebensräumen für die Umsiedelung der Zauneidechse (5 ACEF) Maßnahmenziel: Kompensation für die Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme von Biotop- und Nutzungstypen <u>kombiniert</u> mit Schaffung geeigneter Zauneidechsenhabitats für die Umsiedelung der Zauneidechse Entwicklung von artenreichen Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A (G214-GU651L) am Osthang des Kelheimer Trockentals (9 A) Maßnahmenziel: Schaffung von artenreichen Flachland-Mähwiesen durch Extensivierung eines artenarmen Grünlands (derzeit bereits extensiv genutzte und schafbeweidete Fläche und artenreichen Flachland-Mähwiesen, Erhaltungszustand C am Osthang des Kelheimer Trockentals). Anlage und Entwicklung einer Streuobstwiese mit artenreichem Extensivgrünland (10 A) Maßnahmenziel: Schaffung einer Streuobstwiese im Komplex mit artenreichem	5.613 WP (2.927 m²) 19.609 WP (5.928 m²) 45.195 WP (8.894 m²)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern		"Kelheimer Trockental"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		Extensivgrünland. Entwicklung von artenreichen Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungsstufe A (G214-GU651L) auf der Albhochfläche östlich von Ihrlerstein (11 A) Maßnahmenziel: Schaffung von artenreichen Flachland-Mähwiesen durch Extensivierung von Intensivgrünland und artenarmen Grünland. Entwicklung von artenreichen Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungsstufe A (G214-GU651L) mit artenreichen Säumen und Staudenfluren auf der Albhochfläche östlich von Ihrlerstein (12 A) Maßnahmenziel: Schaffung von artenreichen Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungsstufe A (G214-GU651L) mit artenreichen Säumen und Staudenfluren durch Extensivierung von Intensivgrünland und artenarmen Grünland und angrenzender artenreicher Saum- und Staudenflur. Neubegründung (Erstaufforstung) eines Waldrandes angrenzend zu Bannwald auf entsiegeltem Teilstück der St 2233 (13 W/A)	20.056 WP (5.574 m²) 28.540 WP (9.290 m²)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern		"Kelheimer Trockental"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<p>Maßnahmenziel: Neubegründung von 5-10 m breiten gestuften Waldrand auf entsiegeltem Teilstück der St 2233.</p> <p>Neubegründung (Erstaufforstung) eines Eichenmischwalds angrenzend zu Bannwald (14 W/A)</p> <p>Maßnahmenziel: Neubegründung von Eichenmischwald mit 5-10 m breiten gestuften Waldrand.</p> <p>Entwicklung von artenreichen Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungsstufe A (G214-GU651L) nördlich Kelheimwinzer (15 A)</p> <p>Maßnahmenziel: Schaffung von artenreichen Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungsstufe A (G214-GU651L) durch Ansaat auf bisher intensiv ackerbaulich genutzter Fläche.</p>	<p>4.735 WP (481 m²)</p> <p>99.000 WP (11.000 m²)</p> <p>89.000 WP (8.900 m²)</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern		"Kelheimer Trockental"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>ßennahe Strukturen, wie Waldränder, Brachflächen, Straßenböschung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung von Vogel- und Fledermausindividuen beim Gebäudeabbruch mit Verhinderung eines potenziellen Fortpflanzungserfolgs bei Vögeln sowie Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch Verlust möglicher (Zwischen-) Quartiere während der Bauzeit - Beeinträchtigungen der Artenausstattung durch Rodung von Wald- und Gehölzbeständen mit Lebensraumfunktion für gehölzbewohnende Kleinsäugerarten, insbesondere für die Haselmaus, und Räumung des Baufeldes mit Beeinträchtigungen durch Verlust von Nahrungshabitaten und möglicher (Zwischen- und Winter-) Quartiere während der Bauzeit - Beeinträchtigungen baumbewohnender bzw. baumnutzender Vogel- und Fledermausarten durch Quartierverluste 	<p>Verlust von Zwischenquartieren bzw. Brutrevieren von Gebäudebewohnenden Vogel- oder Fledermausarten möglich</p> <p>n. q.</p> <p>Verlust von mind. 5 Habitat- bzw. Höhlenbäumen mit geeigneten Quartie-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schutz von Haselmäusen bei Rodung von Wald- und Gehölzbeständen (1.7 V) <p>Ausgleichs-/CEF-Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Ersatzlebensstätten für Totholz- und Baumhöhlenbewohner (Anbringen von Nistkästen und Fledermauskästen und Außer-Nutzung-Stellung von Altbäumen) (Suchraum) (4 A_{CEF}) - Schaffung von Ersatzlebensstätten für Gebäudebewohner (Fledermäuse und Vögel) (6 A_{CEF}) - Anlage oder Aufwertung von Lebensräumen für die Haselmaus (auf Maßnahmenflächen 13 W/A und 14 W/A) (7 A_{CEF}) 	<p>Anbringen von 55 Vogelnistkästen und 55 Fledermauskästen, Außer-Nutzung-Stellung von max. 110 Altbäumen,</p> <p>Erhalt und dauerhafte Sicherung eines bestehenden Gebäudes an der St 2233</p> <p>Teil von 13 W/A und 14 W/A</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Staatliches Bauamt Landshut	Bezugsraum 1
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern		"Kelheimer Trockental"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
	ren		
Wasserfunktion(en) mit besonderer Bedeutung (1 W) - Beeinträchtigungen der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit des Schutzguts Wasser durch temporäre Inanspruchnahme von Flächen innerhalb des Wasserschutzgebietes	n. q.	<u>Vermeidungsmaßnahmen:</u> Ziel: Vermeidung der Beeinträchtigungen des Grundwassers durch Verunreinigungen mit Schad- und Nährstoffen während der Baumaßnahme - Schutz des Grundwassers vor Verunreinigungen oder anderen Beeinträchtigungen (1.5 V) Die Kompensation beeinträchtigter Wasserfunktionen ist abgedeckt über das Biotopwertverfahren (siehe Biotopfunktion)	siehe Biotopfunktion(en) (1 B)
Bodenfunktion(en) mit besonderer Bedeutung (1 Bo) - Neuversiegelung von Boden - Entsiegelung	15.380 m ² 2.416 m ²	Die Kompensation beeinträchtigter Bodenfunktionen ist abgedeckt über das Biotopwertverfahren (siehe Biotopfunktion)	siehe Biotopfunktion(en) (1 B)
Landschafts(bild)funktion(en) (1 L) - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Entschärfung der Haarnadelkurve und dem damit verbundenen Einschnitt in den Geländevorsprung	n. q.	<u>Ausgleichs-Maßnahmen:</u> Landschaftsgerechte Gestaltung und Einbindung der rückzubauenden Haarnadelkurve (Entsiegelung mit anschließender Aufwertung) (8 A) Maßnahmenziel: Naturraumtypische und landschaftsbildgerechte Einbindung der rückgebauten (entsiegelten) Haarnadelkurve im Zusammenhang mit dem Geländevorsprung.	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung <i>St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein</i>	Vorhabenträger <i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Landshut</i>	Bezugsraum 1 <i>"Kelheimer Trockental"</i>
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Zwischensumme des nach Biotopwertverfahren ermittelten Kompensationsbedarfs (KB) in Wertpunkten (WP) in Bezugsraum 1	227.470 WP	Summe des Kompensationsumfanges der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (KU) in Wertpunkten (WP)	311.747 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern	Staatliches Bauamt Landshut	"westlich des Kelheimer Trockentals"
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion(en) (2 B)</p> <p>Anlage- und baubedingter Verlust von Biotop- und Nutzungstypen gem. Biotopwertliste überwiegend im Vorbelastungsbe- reich der St 2233, insbesondere von: extensiv genutztem Grünland, Straßenbegleitgrün (teils gehölzbestanden), Inten- sivgrünland und Acker</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Biotop- und Nutzungstypen (A11, B311, B312, B313, G11, G211, G212-GU651L, K11, V332, V51, X12, X132) - Überbauung von Biotop- und Nutzungstypen (B311, B312, B313, G211, G212-GU651L, K11) - vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme während der Bauzeit von Biotop- und Nutzungstypen (B212- WO00BK, B312, B313, G12, G211, G212-GU651L, K11) <p>Betriebsbedingte Beeinträchtigung von davon bisher nicht vorbelasteten BNT:</p> <ul style="list-style-type: none"> - (B212-WO00BK, G12, G211, G212-GU651L, K11) 	<p>11.026 m² (KB: 37.240 WP)</p> <p>2.652 m² (KB: 13.644 WP)</p> <p>4.406 m² (KB: 12.717 WP)</p> <p>6.402 m² (KB: 17.267 WP)</p>	<p><u>Vermeidungsmaßnahmen:</u></p> <p>Ziel: Schutz der angrenzenden wertvollen Lebensräume von Pflan- zen und Tieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutz von an das Baufeld angrenzenden Biotopen, emp- findlichen Beständen, Lebensräumen besonders wertge- bender Arten und von geplanten Ausgleichsmaßnahmen vor und während der Bauausführung (1.2 V) <p><u>Ausgleichs-/Ersatz-Maßnahmen:</u> siehe 1 B</p>	<p>siehe 1 B</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein	Bayern Staatliches Bauamt Landshut	"westlich des Kelheimer Trockentals"	
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
störung deren Nistplätze in an das Baufeld angrenzenden offenen Acker- und Grünlandlagen - Beeinträchtigungen baumbewohnender bzw. baumnutzen-der Vogel- und Fledermausarten durch Quartierverluste - Beeinträchtigung von Vogel- und Fledermausindividuen beim Gebäudeabbruch mit Verhinderung eines potenziellen Fortpflanzungserfolgs bei Vögeln sowie Beeinträchtigungen von Fledermäusen durch Verlust möglicher (Zwischen-) Quartiere während der Bauzeit	n. q. Verlust von mind. 6 Habitat- bzw. Höhlenbäumen mit geeigneten Quartieren Verlust von Zwischenquartieren der Zwergfledermaus und Brutrevieren von Rauchschwalbe, Haussperling und Feldsperling	- Individuenschutz von Vogel- und Fledermausarten beim Gebäudeabbruch (1.6 V) <u>Ausgleichs-/CEF-Maßnahmen:</u> - Schaffung von Ersatzlebensstätten für Totholz- und Baumhöhlenbewohner (Anbringen von Nistkästen und Fledermauskästen und Außer-Nutzung-Stellung von Altbäumen) (4 ACEF) - Schaffung von Ersatzlebensstätten für Gebäudebewohner (Fledermäuse und Vögel) (6 ACEF)	Anbringen von 55 Vogelnistkästen und 55 Fledermauskästen, Außer-Nutzung-Stellung von max. 110 Altbäumen, Sicherung Gebäude mit Dachboden 15 Quartierstrukturen für Fledermäuse, 10 Nisthilfen/ Kunstnistkästen für Rauchschwalben, 3 Nisthilfen für Haussperlinge, 3 Nisthilfen für

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
<i>St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Landshut</i>	<i>"westlich des Kelheimer Trockentals"</i>
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
			Feldsperlinge
Bodenfunktion(en) mit besonderer Bedeutung (1 Bo)			
- Neuversiegelung von Boden	11.026 m ²	Die Kompensation beeinträchtigter Bodenfunktionen ist abgedeckt über das Biotopwertverfahren (siehe Biotopfunktion)	siehe Biotopfunktion(en) (2 B)
- Entsiegelung	3.654 m ²		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
<i>St 2233 Kelheim – St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim – Ihrlerstein</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Landshut</i>	<i>"westlich des Kelheimer Trockentals"</i>
maßgebliche Konflikte / ggf. Aufwertung	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Zwischensumme des nach Biotopwertverfahren ermittelten Kompensationsbedarfs (KB) in Wertpunkten (WP) in Bezugsraum 2	67.848 WP		
Summe des nach Biotopwertverfahren ermittelten Kompensationsbedarfs (KB) in Wertpunkten (WP)	295.318 WP	Summe des Kompensationsumfanges der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (KU) in Wertpunkten (WP)	311.747 WP

Projektbezeichnung: St 2233 Kelheim - St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim - Ihrlerstein, Unterlage 9.4 zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Staatliches Bauamt Landshut			Bezugsraum: 1 - Kelheimer Trockental			
1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
B112-WH00BK	Hecken, naturnah	10	-1	9	V	46	1,0	414
					U	59	0,7	372
					Z	342	0,4	1.231
					L	290	0,0	-290
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	-1	9	V	106	1,0	954
					U	618	0,7	3.893
					Z	570	0,4	2.052
					L	58	1,0	348
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte und sonstige Hecken	7	-1	6	U	183	0,7	769
					Z	104	0,4	250
					L	57	0,0	-57
					V	10	1,0	90
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	-1	9	U	6	0,7	38
					Z	76	0,4	274
					V	225	1,0	2.475
					L	57	0,0	-57
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-1	11	U	58	1,0	638
					Z	408	0,4	1.795
					B	18	0,4	86
					V	146	1,0	1.168
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	-1	8	U	3	0,7	17
					Z	20	0,4	64
					L	63	0,0	-63
					V	146	1,0	1.168
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-1	11	L	1	0,0	-1
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	-1	7	L	44	0,0	-44
G11	Intensivgrünland	3		3	V	220	1,0	660
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5		5	V	136	1,0	680
					U	104	0,7	364
					Z	473	0,4	946
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	-1	5	V	375	1,0	1.875
					U	364	0,7	1.274
					Z	268	0,4	536
					B	1.353	0,4	3.247
G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten	9*	-1	8	L	21	0,0	-21
					V	771	1,0	6.168
					U	1.262	0,7	7.067
					Z	2.846	0,4	9.107
G213-GU651E	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mageren bis mittleren Standorten	9*	-1	8	B	14	0,4	50
					L	380	0,0	-380
					V	628	1,0	5.024
					U	376	0,7	2.106
					Z	164	0,4	525

G214-GU651E	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mageren bis mittleren Standorten	12*	-1	11	Z	762	0,4	3.353		
				12	L	2	0,0	-2		
					B	168	0,4	806		
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13		13	B	5	0,4	26		
G4	Tritt- und Parkrasen	3		3	V	2	1,0	6		
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4		4	V	3.669	1,0	14.676		
					U	4.949	0,7	13.857		
					Z	3.862	0,4	6.179		
K122	Mäßig artenarme Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	-1	5	V	73	1,0	365		
					U	216	0,7	756		
					Z	622	0,4	1.244		
					L	36	0,0	-36		
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	-1	13	V	427	1,0	5.551		
					U	478	1,0	6.214		
					Z	1.219	0,4	6.339		
					Z	3	0,4	17		
						14	B	2.004	0,4	11.222
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	-1	13	L	4.186	0,0	-4.186		
						5	U	11	0,7	39
						6	Z	98	0,4	196
						6	B	25	0,4	60
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	-1	11	L	112	0,0	-112		
						11	V	3.034	1,0	33.374
						12	V	11	1,0	132
						11	U	1.881	1,0	20.691
						12	Z	170	0,4	816
						11	Z	3.709	0,4	16.320
						12	B	842	0,4	4.042
N63	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, alte Ausprägung	12	-1	11	L	209	0,0	-209		
						11	V	248	1,0	2.728
						11	U	409	1,0	4.499
						11	Z	998	0,4	4.391
						12	B	69	0,4	331
						11	L	775	0,0	-775
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3		3	V	10	1,0	30		
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4		4	V	561	1,0	2.244		
					U	2.262	0,7	6.334		
					Z	747	0,4	1.195		
					B	32	0,4	51		
N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	-1	5	V	450	1,0	2.250		
					U	420	0,7	1.470		
					Z	838	0,4	1.676		
					B	15	0,4	36		
						6	L	73	0,0	-73
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5		5	V	57	1,0	285		
					U	75	0,7	263		
					Z	94	0,4	188		
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	-1	6	V	42	1,0	252		
					U	36	0,7	151		
					Z	109	0,4	262		
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2		2	V	137	1,0	274		

V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0		3	S	1.010	0,0	-3.030
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0		9	S	1.043	0,0	-9.387
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1		3	S	180	0,0	-540
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1		9	S	173	0,0	-1.557
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1		3	S	10	0,0	-30
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (mit offenem Boden)	2		2	V	198	1,0	396
V51	Straßenbegleitgrün, Grünflächen und Gehölzbestände, jung und mittel	3		3	V	3.127	1,0	9.381
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	-1	6	V	148	1,0	888
					U	263	0,7	1.105
					Z	1.759	0,4	4.222
					L	385	0,0	-385
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2		2	V	445	1,0	890
X12	Misch- und Kerngebiete	1		1	V	20	1,0	20

Zwischensumme Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten im Bezugsraum 1								227.470
--	--	--	--	--	--	--	--	----------------

Projektbezeichnung: St 2233 Kelheim - St 2660 (Hemau), Ausbau Kelheim - Ihrlerstein, Unterlage 9.4 zum Feststellungsentwurf		Vorhabenträger: Staatliches Bauamt Landshut			Bezugsraum: 2 - westlich des Kelheimer Trockentals			
1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)								
Betroffene Biotop- und Nutzungstypen								
Code	Bezeichnung	Grundwert in Wertpunkten (ggf. Aufwertung)	Korrektur des Gesamtwertes bei Vorbelastung	Grundwert minus Vorbelastung bzw. Entlastung	Vorhabensbezogene Wirkung	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2		2	V	4.031	1,0	8.062
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte und sonstige Hecken	7	-1	6	L	15	0,0	-15
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10		10	B	202	0,4	808
				9	Z	131	0,4	472
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5		5	V	189	1,0	945
				5	U	80	0,7	280
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	-1	8	V	56	1,0	448
					U	3	0,7	17
					Z	228	0,4	730
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	-1	11	V	355	1,0	3.905
					U	186	1,0	2.046
					Z	299	0,4	1.316
B432	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung	10	-1	9	L	451	0,0	-451
G11	Intensivgrünland	3		3	V	29	1,0	87
G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5		5	Z	240	0,4	480
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland		-1	5	V	1.524	1,0	7.620
					U	848	0,7	2.968
					Z	721	0,4	1.442
					B	4.501	0,4	10.802
					L	38	0,0	-38
G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mageren bis mittleren Standorten	9*	-1	8	V	676	1,0	5.408
					U	1.441	0,7	8.070
					Z	2.387	0,4	7.638
					L	1.554	0,0	-1.554
					B	1.469	0,4	5.288
					9			
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4		4	V	97	1,0	388
					U	94	0,7	263
					Z	400	0,4	640
					B	230	0,4	368
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0		3	S	3.412	0,0	-10.236
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1		3	S	228	0,0	-684
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0		3	S	1	0,0	-3
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1		3	S	13	0,0	-39
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (Grünwege)	3		3	V	139	1,0	417

V51	Straßenbegleitgrün, Grünflächen und Gehölzbestände, jung und mittel	3		3	V	3.015	1,0	9.045
X12	Misch- und Kerngebiete	1		1	V	68	1,0	68
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1		1	V	847	1,0	847

Zwischensumme Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten im Bezugsraum 2 **67.848**

Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten **295.318**

* gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertet

1) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i.V.m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte):

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung "keine Kompensationsmaßnahme" (in Spalte "Betroffene Biotop- und Nutzungstypen" ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche [m ²]	Aufwertung	Kompensationsumfang in WP
5ACEF	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	578	0	0
5ACEF	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	8+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11	0	1.238	3	3.714
5ACEF	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	9+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	12	0	431	3	1.293
5ACEF	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	G12	Intensivgrünland, brachgefallen	5	0	514	0	0
5ACEF	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	8+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11	0	77	3	231
5ACEF	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	8+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11	0	53	3	159
5ACEF	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11	1	36	6	216
9 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11	1	1.825	4	7.300
9 A	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mageren bis mittleren Standorten	9+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	12	0	4.103	3	12.309
10 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B441-GE00BK	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichen Extensivgrünland	12	1	8.713	5	43.565
10 A	P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	B441-GE00BK	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichen Extensivgrünland	12	1	181	9	1.629
11 A	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überw. einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	0	184	0	0
11 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11	1	738	4	2.952
11 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trockenwarmer Standorte gleichartiger Ausgleich für gesetzlich geschützte Biotope nach Art. 16 BayNatSchG	11	1	600	4	2.400
11 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	12	1	599	5	2.995
11 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B111-WD00BK	Gebüsche / Hecken trockenwarmer Standorte gleichartiger Ausgleich für gesetzlich geschützte Biotope nach Art. 16 BayNatSchG	12	1	600	5	3.000

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom- pen- sations- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP 1)	Berück- sichtigung Prognose- wert	Fläche [m²]	Auf- wertung	Kompensations- umfang in WP
11 A	G11	Intensivgrünland	3	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	12	1	30	8	240
11 A	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	9+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	12	0	2.823	3	8.469
12 A	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	9+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	12	0	6.828	3	20.484
12 A	G212-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand C	8+	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11*	0	1.792	3	5.376
12 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	7*	0	291	3	873
12 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	282	4	1.128
12 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A	11*	0	97	7	679
13 W/A	V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13*	3	406	10	4.060
13 W/A	V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt	1	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13*	3	75	9	675
14 W/A	G11	Intensivgrünland	3	L213-9190	Eichenwälder trockener Standorte, alte Ausprägung	15	3	11.000	9	99.000
15 A	A11	intensiv bewirtschafteter Acker	2	G214-GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen auf mittleren bis nährstoffreichen Standorten, Erhaltungszustand A gleichartiger Ausgleich für gesetzlich geschützte Biotone nach Art. 23 BavNatSchG	12	0	8.900	10	89.000
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										311.747

1) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1 ist mit "-" gekennzeichnet
 * gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertet